K2-144

Kapitel

Antrag an die außerordentliche Landesdelegiertenkonferenz am 5./6. Mai 2018 in Hirschaid

Initiator*innen: KV Fürth-Stadt (dort beschlossen am: 12.04.2018)

Titel: **K2-144: Bayern - Land der Chancen für alle**

Von Zeile 143 bis 145 einfügen:

beruflichen Schulen. Wir setzen **neue Akzente in den Berufsschulen**, denn der Unterricht muss sich den Veränderungen der Praxis anpassen. Viele Auszubildende, die von der Mittelschule nicht das notwendige Rüstzeug für die Ausbildung mitbringen und Geflüchtete, deren Deutschkenntnisse gerade im berufsfachlichen Bereich noch nicht ausreichen, bekommen von uns Unterstützung. Damit die Ausbildung gelingt, werden wir auch in der Berufsschule 2 Lehrkräfte pro Klasse einsetzen, die Schüler*innen bekommen bei Bedarf längere Bearbeitungszeiten für Schulaufgaben und Prüfungen und zusätzlichen Unterricht in der berufsspezifischen Fachsprache. Prüfungen werden in verständlicher Sprache verfasst und mit weniger Multiple Choice Aufgaben versehen, die sprachlich eine zusätzliche Erschwernis mit sich bringen. Die Bildungsangebote müssen individueller werden. Junge **Flüchtlinge** sollen ohne Einschränkung und mit

Begründung

Die Durchfallquoten der Gesellenprüfungen steigen stetig, die Betriebe und das Handwerk benötigen einerseits Nachwuchs, andererseits müssen und wollen wir allen jungen Menschen die Möglichkeit verschaffen, eine gute berufliche Perspektive für ihr Leben zu finden. wir müssen sie ermutigen, unterstützen und ihnen vermitteln, dass der Weg der dualen Ausbildung wertvoll und achtenswert ist. Nur dann entwickeln sich junge Menschen zu zufriedenen und selbstbewußten

Bürger*innen, die unsere Gesellschaft dringend braucht.